

Der OTB ist überflüssig

Zur „Meinung“ von Klaus Mündelein vom 8. 10.:

Die „Meinung“ des Redakteurs Klaus Mündelein vom 8. 10. zum OTB in allen Ehren. Hat er doch in den letzten Monaten ordentlich Werbung pro OTB gemacht. Die Einwände der Kritiker (Kostenexplosion; Naturschutz etc.) lässt er geflissentlich außen vor und suggeriert, dass 3600 Unterschriften einen Baustopp herbeiführen sollen. Das ist keine objektive Berichterstattung, denn diese Unterschriften sollen lediglich einen Volksentscheid ermöglichen, den der Redakteur als absurd bezeichnet. Was haben Sie gegen des Volkes Stimme? In einer Demokratie hat die Politik den Willen des Volkes umzusetzen und nicht umgekehrt. Also, lasst das Volk entscheiden. Es wird ein Gespür dafür haben, ob der OTB von Nutzen oder eine Fehleinschätzung ist! Dabei muss es unerheblich sein, ob die „grüne Umfallerpartei“ die Koalition spaltet oder nicht.

Rolf Hipper, Weddewarden